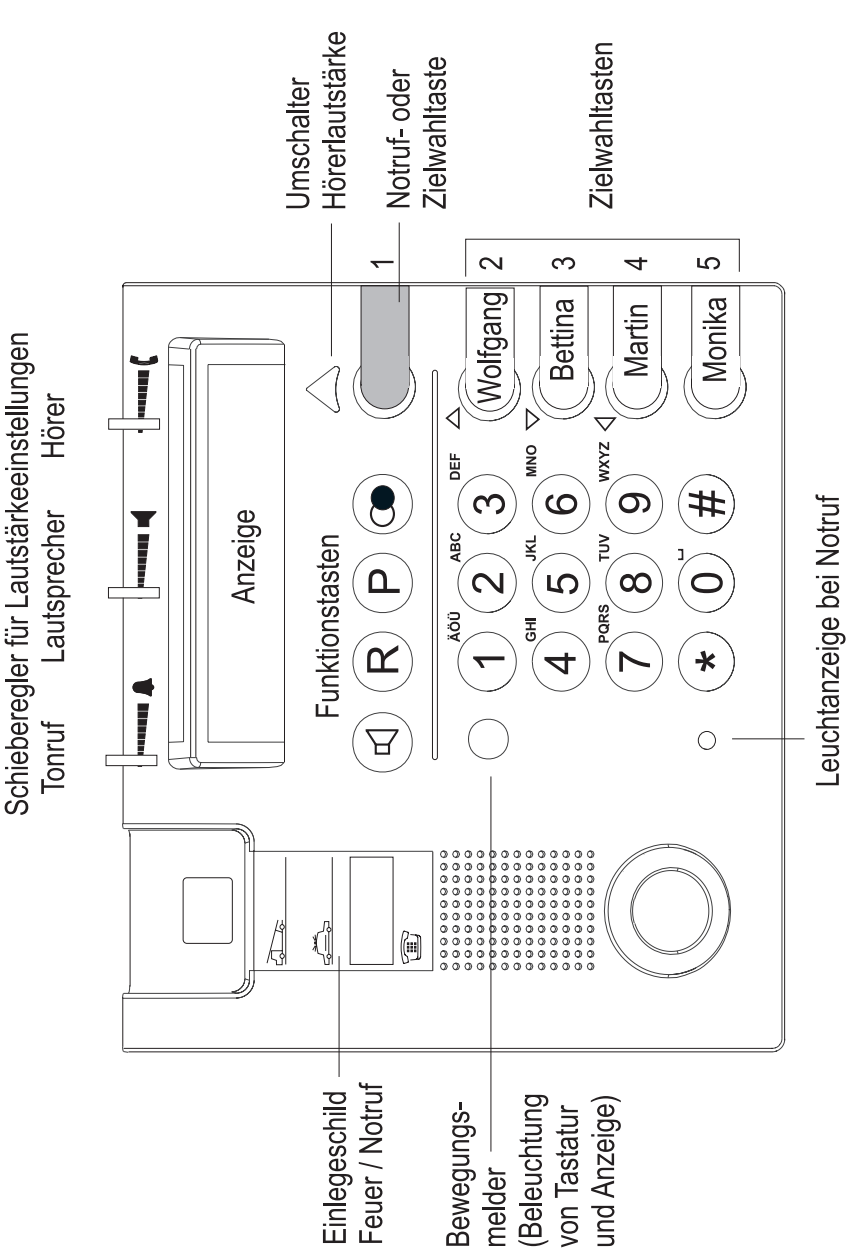
Ergophone

Bedienungsanleitung

Großtastentelefone
Ergophone S 300
Ergophone S 400

Übersicht der Bedienelemente



Inhaltsverzeichnis

Telefonieren mit Komfort 3

Sicherheitshinweise 4

Bedienelemente 7

Tasten und ihre Bedeutung 7
Schieberegler für Lautstärkeeinstellungen 8
Symbole in der Anzeige 8
Beleuchtung von Tastatur und Anzeige 9

Telefonieren 10

Manuelle Wahl 10
Wählen mit Wahlvorbereitung 10
Wählen mit Zielwahl 11
Mit dem Telefonbuch wählen 11
Notruf aussenden 12
Notruf manuell abbrechen 14
Notruf über Funksender aussenden 14
Funk-Notruf manuell abbrechen 15
Wahl bei aufliegendem Hörer 16
Wahlwiederholung 16
Automatische Wahlwiederholung 16
Wählen von Kurzwahlrufnummern 18
Rufnummern verketten (Call-by-call-Funktion) 18
Wahl der letzten übermittelten Rufnummer 19
Tonruflautstärke 19
Hörerlautstärke 20
Lautsprecher-Lautstärke 20
Mithören 21

Inhaltsverzeichnis

Freisprechbetrieb 21
Wechsel zwischen Hörer und Freisprechbetrieb 22

Erweiterte Telefonfunktionen 23

Wählen mit Direktruf 23
Gesprächspassagen mitschneiden 23
Alternativ: Mitschneiden über Zielwahltaste 5 24
Ruhe vor dem Telefon 25
Tonruffreigabeliste 25
Tonrufsperrliste 25
Tonrufmelodie 26
Blitzlicht bei Anruf 26
Helligkeit der Anzeige 26
Wahlsperren 26
Hörhilfe für Hörgerät-Träger 27
Betrieb mit Hör- und Sprechgarnitur 27
Sprache der Meldungen in der Anzeige 27
Räume per Telefon überwachen 27
Vitalfunktion 29
Nutzung von Netzbetreiber-Diensten 29

Anhang 30

Kurzbedienungsanleitung 30
Störungsmeldungen 32
Hinweise zum Reinigen 33
Hinweise zur Entsorgung 33

Stichwortverzeichnis 34

Telefonieren mit Komfort

Dieses Telefon wurde entwickelt, damit Sie entspannt, komfortabel und sicher telefonieren können. Das Telefon ist geeignet für den Anschluss an das öffentliche analoge Telefonnetz.

Übersichtliche Gestaltung

Tasten, Regler und Anzeige sind groß gestaltet und übersichtlich angeordnet. Die Beleuchtung von Tastatur und Anzeige wird automatisch angeschaltet, wenn sich z. B. Ihre Hand dem Telefon nähert.

Einfache Bedienung

Die Lautstärke von Lautsprecher, Tonruf und Hörer kann über leichtgängige Schieberegler eingestellt werden. Die einzelnen Tasten sind eindeutig gekennzeichnet.

Sichere Handhabung

Der Hörer liegt rutschfest und sicher in der Ablage. Auch bei Netzausfall ist die Anwahl der Rufnummern gewährleistet. Bei Bedarf kann eine Notruffunktion eingestellt werden.

Moderne Technik

Die „Übertragung der Rufnummer bei Anruf"*ist nur eine der modernen Funktionen, die das Telefon auszeichnet. Qualität made in Germany.

* muss vom Netzbetreiber freigeschaltet sein und unterstützt werden.

Sicherheitshinweise

Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise in der Programmieranleitung ab Seite 5.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Telefon ist geeignet für den Anschluss an das öffentliche analoge Telefonnetz.

GEFAHR

- Niemals das Telefon öffnen. Sie könnten mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.
- Niemals die Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren.

WARNUNG

Das Telefon ist für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Nicht aufstellen in der Nähe von

- Wärmequellen (Klimaanlage, Heizkörper, Ort mit direkter Sonneneinstrahlung).
- Feuchträumen. Nicht der Spritzgefahr von Wasser oder Chemikalien aussetzen.
- Geräten, die starke magnetische Felder erzeugen (Elektrogeräte, Leuchtstofflampen, Computer, Fernseher etc.).
- staubhaltigen Orten.
- Orten, die Schwingungen, Erschütterungen oder extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind.

Sicherheitshinweise

VORSICHT

- Niemals das Telefon oder den Hörer an den Anschlussschnüren tragen.
- Schließen Sie die Anschlussschnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Verlegen Sie die Anschlussschnüre unfallsicher.
- Wenn notwendig, verlegen Sie zusätzliche Steckdosen.

Einige Möbellacke oder Möbelpflegemittel können die Kunststoff-Füße des Telefons anlösen. Um Flecken auf Möbeln zu vermeiden, benutzen Sie in diesen Fällen eine rutschfeste Unterlage.

Batterien

GEFAHR

Die Batterien sind unbedingt einzusetzen. Bei Erscheinen des Batteriesymbols in der Anzeige müssen die Batterien ausgetauscht werden. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, die Batterien einmal pro Jahr auszutauschen, da verbrauchte Batterien auslaufen und das Gerät beschädigen können. Entsorgen Sie alte Batterien fachgerecht (nicht in den Hausmüll werfen).

Steckernetzteil

GEFAHR

Benutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Steckernetzteil. Achten Sie darauf, dass das Steckernetzteil während des Betriebs mit dem Stromnetz verbunden ist.

Notruffunktion

GEFAHR

Die Übermittlung einer Notrufnummer kann nicht unter allen Umständen garantiert werden. So kann z.B. das Telefonnetz ausfallen oder die Funkübertragung vom Handsender auf das Telefon wird gestört. Die Notruffunktion sollte bei lebenssichernden Einsätzen nicht ohne Zusatzsicherung benutzt werden.

Notruf-Handsender (nur bei „Ergophone S 400“):

GEFAHR

Wenn Sie den Handsender mit der mitgelieferten Kordel um den Hals tragen, beachten Sie bitte:

- Tragen Sie den Handsender nur vorn am Oberkörper über der Kleidung. Somit ist er immer frei zugänglich.
- Die Kordel besitzt eine Soll-Bruchstelle, die bei ungewöhnlich hoher Belastung reisst. Trotz dieser Sicherung kann die Gefahr einer Verletzung nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Verwenden Sie bei bettlägerigen Personen besser ein Armband.
- Ersetzen Sie eine defekte Kordel nur durch eine Originalkordel. Manipulieren Sie die Kordel nicht (indem Sie diese z.B. verknoten). Handsender und Kordel sollten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahrt werden.

Telefon außer Betrieb nehmen

Ziehen Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose und den TAE-Stecker aus der Telefonanschlussdose. Nehmen Sie danach die Batterien aus dem Batteriefach!

Bedienelemente

Tasten und ihre Bedeutung

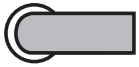
Lautsprecher-Taste:
- „Freisprechen“: Leitung belegen, Leitung trennen.
- „Mithören“ ein- /ausschalten während eines Gespräches
- Wechsel zwischen Hörerbetrieb und Freisprechen.

Wahlwiederhol-Taste: Wahl der letzten gewählten Rufnummer.

Programm-Taste: Bedienprozeduren einleiten. Programmierung beginnen und beenden.

Rückfrage-Taste z. B. zum Vermitteln von Gesprächen bei Anschluss des Telefons an eine Telefonanlage.

Dreieck-Taste: Je nach Grundeinstellung kann die Hörerlautstärke für das jeweilige Gespräch erhöht oder vermindert werden.



Notruftaste (oberste Taste): direkte Wahl von Notrufnummern, wenn programmiert.

Notruf bzw. Funk-Notruf abbrechen.

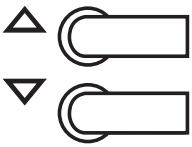
Zielwahltaste: Direkte Wahl einer gespeicherten Rufnummer.

Automatische Wahlwiederholung: Nach Besetztzeichen Tasten hintereinander drücken und Hörer auflegen.

Wahl der übermittelten Rufnummer des letzten Anrufs: Tasten hintereinander drücken und Hörer abheben.

Bedienelemente

Wählen mit dem Telefonbuch: P-Taste drücken und danach Anfangsbuchstaben des Namens eingeben. Wenn mehrere Einträge unter einem Buchstaben vorhanden sind:



Eintrag mit den Pfeiltasten auswählen.

(Wenn vorher die P-Taste gedrückt wird, kann mit den Pfeiltasten das ganze Telefonbuch durchgeschaut werden)

Mitschneiden von Gesprächspassagen: P-Taste drücken und danach Dreieck-Taste drücken und gedrückt halten. Abhören: Tasten in aufgelegtem Zustand des Telefons hintereinander drücken.

Schieberegler für Lautstärkeeinstellungen

Lautstärke des Tonrufs.

Lautstärke des Lautsprechers.

Lautstärke des Hörers. Beachten Sie den Abschnitt „Hörerlautstärke“ ab Seite 20.

Symbole in der Anzeige

Automatische Wahlwiederholung aktiv.

Telefonbucheintrag auswählen.

R

Ein nicht entgegengenommener Anruf ist vorhanden. Die übermittelte Rufnummer kann eingesehen werden.

P

Es wird eine Programmierung durchgeführt.

Bedienelemente

Mithören oder Freisprechen ist eingeschaltet.

Blitzlicht bei ankommendem Ruf ist eingeschaltet.

Die Grundeinstellung „Hörer sehr laut“ ist eingeschaltet.

Die Batterien sind nahezu leer und sollten ausgetauscht werden.

Betrieb mit Hör- und Sprechgarnitur ist eingeschaltet.

Beleuchtung von Tastatur und Anzeige

Die Beleuchtung wird über einen Bewegungsmelder gesteuert.

Beleuchtung ein: Bei Anruf und Bewegung der Hand in Richtung Telefon.

Beleuchtung aus: Hörer auflegen oder das Telefon 40 Sek. ohne Bewegung hinterlassen.

Die Zifferntaste 5 leuchtet als Orientierungslicht, auch wenn die Anzeige- und Tastaturbeleuchtung ausgeschaltet ist.

Telefonieren

In der Regel beginnen Sie ein Telefonat, indem Sie den Hörer abheben. Dies ist in den folgenden Abschnitten beschrieben. Alternativ hierzu können Sie jedoch auch die Lautsprecher-Taste drücken. Das Telefon schaltet dann automatisch in den Freisprechbetrieb. Auf die jeweilige Beschreibung dieser Alternative haben wir in den folgenden Abschnitten verzichtet.

Manuelle Wahl

Hörer abnehmen, Wählton abwarten.

Rufnummer eingeben, Freiton oder Besetztton.
Wenn sich der Teilnehmer meldet, Gespräch führen.

Hörer auflegen.

Anmerkung:
Ankommende Gespräche nehmen Sie entgegen, indem Sie nach dem Klingeln den Hörer abheben oder die Lautsprecher-Taste drücken.

Anrufe werden auch optisch angezeigt (wenn keine Rufnummer übermittelt wird):

Anruf

Wählen mit Wahlvorbereitung

Sie können die Wahl vorbereiten, indem Sie die Rufnummer eingeben, in der Anzeige noch einmal kontrollieren, und danach erst die Telefonleitung belegen.

Vollständige Telefonnummer eingeben.

Telefonieren

Hörer abheben.
Die Rufnummer wird gewählt.

Zum Beenden des Gespräches Hörer auflegen.

Anmerkung:
Bei der Eingabe von Telefonnummern können Sie einzelne Ziffern mit der P-Taste löschen.

Wählen mit Zielwahl

Sie haben 4 Zielwahltasten zur Verfügung. Wenn Sie die oberste Taste nicht als Notruftaste (siehe nächster Abschnitt) nutzen, so können Sie diese Taste als zusätzliche Zielwahltaste belegen.

Gewünschte Zielwahltaste drücken. Die ausgewählte Zielwahlrufnummer erscheint in der Anzeige und wird gewählt. Der Freisprechbetrieb ist eingeschaltet.

Wenn sich der Teilnehmer meldet, Hörer abheben oder im Freisprechbetrieb telefonieren.

Gesprächsende: Hörer auflegen oder über Lautsprecher-Taste den Freisprechbetrieb beenden.

Anmerkung:
Wie Sie Rufnummern für die Zielwahl speichern, lesen Sie im Programmierhandbuch auf Seite 18.

Mit dem Telefonbuch wählen

Sie können auf Namen und Rufnummern aus dem Telefonbuch zugreifen, sofern diese gespeichert sind.

P- Taste drücken.

Telefonieren

Ersten Buchstaben des gesuchten Namens über die Zifferntasten eingeben.
In der Anzeige erscheint „Suche nach...“

Der Name wird über dem Telefonbuchsymbol angezeigt. Sind mehrere Einträge mit dem selben Anfangsbuchstaben vorhanden, so können Sie mit den Pfeiltasten und den gewünschten Namen aussuchen.

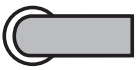
Hörer abheben. Die Rufnummer erscheint in der Anzeige und wird gewählt.

Anmerkungen:

- Drücken Sie die gewünschte Zifferntaste einmal für den ersten nebenstehenden Buchstaben, zweimal für den zweiten nebenstehenden Buchstaben usw.
- Wenn Sie sich die gesamte Telefonbuchliste anschauen möchten, so drücken Sie die P-Taste und danach die Pfeiltasten.
- Wie Sie die Telefonbucheinträge speichern, lesen Sie im Programmierhandbuch auf der Seite 20.

Notruf aussenden

Die etwas abgesetzte, obere Zielwahltaste (1) kann als Notruftaste programmiert und genutzt werden. Nach Druck auf die Notruftaste werden bis zu vier gespeicherte Rufnummern hintereinander gewählt.



Notruftaste drücken.

In der Anzeige wird angezeigt, welche Rufnummer gerade gewählt wird (Notrufnummer 1- 4).

Telefonieren

Hilfesuchende Person	Notrufempfänger
Notruftaste drücken.	MFV-Telefon klingelt. Hörer abnehmen. Die Notrufansage ist zu hören. Ziffer 5 drücken (Quittierung). Die Notrufansage stoppt.
Notruftelefon wird automatisch auf Freisprechbetrieb eingestellt. Gespräch beenden: Lautsprecher-Taste drücken.	Gespräch mit der hilfesuchenden Person.

Anmerkungen:
Der Notruf hat Vorrang vor allen anderen Telefonaktivitäten und kann unterschiedlich eingestellt werden (siehe Programmierhandbuch ab Seite 26).

- Der Notrufbetrieb muss über die Programmierung eingeschaltet werden.
- Max. 4 Notrufnummern können gespeichert werden.
- Bis zu 9 Durchläufe können eingestellt werden. Ein Durchlauf wird definiert durch das einmalige, hintereinander erfolgende Wählen aller programmierter Notrufnummern.
- Die Pause zwischen den Durchläufen kann bis zu 9 Minuten betragen. In der Pause nach einem Durchlauf blinkt die rote Diode des Telefons. Während eines Durchlaufs leuchtet die Diode konstant.
- Eine Notrufnummer kann in einer Dauer von 1 - 99 Sekunden angerufen werden.

- Gleichzeitig ankommende Anrufe werden zugunsten des Notrufs nicht entgegengenommen. Bestehende Gespräche werden bei aktiviertem Notruf getrennt.
- Bei Anruf einer Notrufzentrale kann der Empfänger des Notrufs über einen Identifizierungscode sofort Informationen über den Hilfesuchenden erhalten.
- Eine Notrufansage kann individuell aufgenommen werden.
- Wird der Notruf von einem Anrufbeantworter aufgezeichnet, so stoppt der Ruf nicht, sondern es wird automatisch die nächste Rufnummer gewählt. Der Notruf stoppt erst, wenn er entgegengenommen und quittiert wurde (über Eingabe der Ziffer 5).
- Am Ende des letzten Notrufdurchlaufs signalisiert ein dreimaliger Ton, dass kein weiterer Durchlauf folgt.

Notruf manuell abbrechen

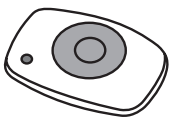
Nach Druck auf die Notruftaste wird der Notruf in der programmierten Einstellung (siehe Anmerkungen des letzten Abschnittes) ausgesandt. Sollte sich der Notruf versehentlich gelöst haben, so können Sie ihn über folgende Prozedur wieder stoppen.

(P) (#) P- und Raute-Taste hintereinander drücken. Der Notruf bricht ab.

Notruf über Funksender aussenden

Die Variante „Ergophone S 400“ mit Funk-Notrufsystem enthält einen Handsender für Funk-Notrufe. Nach Druck auf die Taste des Senders werden bis zu 9 gespeicherte Funk-Rufnummern hintereinander gewählt. Bei Bedarf kann auch ein „interner Notruf“ eingestellt werden. Dann klingelt das eigene Notruftelefon in einer schnellen Tonfolge.

Telefonieren



Notruftaste des Handsenders drücken.

(1) Funk-Notruf 1
🔊

In der Anzeige wird links innerhalb der Klammer die Nummer des Handsenders, rechts die jeweils gewählte Funk-Notrufnummer angezeigt.

Die Abfolge des Funk-Notrufs geschieht wie unter „Notruf aussenden“ beschrieben (statt der Notruftaste wird die Taste des Handsenders gedrückt).

Anmerkungen:

- Wird der Notruf von einem Anrufbeantworter aufgezeichnet, so stoppt der Ruf nicht, sondern es wird automatisch die nächste Rufnummer gewählt. Der Notruf stoppt erst, wenn er entgegengenommen und quittiert wurde (über Eingabe der Zifferntaste 5).
- Am Ende des letzten Notrufdurchlaufs signalisiert ein dreimaliger Ton, dass kein weiterer Durchlauf folgt.
- Das Speichern von Funk-Notrufnummern und das Anmelden der Handsender ist im Programmierhandbuch ab Seite 31 beschrieben.
- Die Wahl der maximal 9 Funk-Notrufnummern kann nur über den Handsender, die Wahl der maximal 4 Notrufnummern nur über die Notruftaste am Telefon ausgelöst werden.

Funk-Notruf manuell abbrechen

Sollte sich der Funk-Notruf versehentlich gelöst haben, so können Sie ihn über folgende Prozedur am Telefon wieder stoppen:

(P) (#) P- und Raute-Taste hintereinander drücken. Der Notruf bricht ab.

Wahl bei aufliegendem Hörer

Zum Wählen brauchen Sie den Hörer nicht abzuheben. Erst, wenn Ihr Gesprächspartner sich meldet, nehmen Sie wie gewohnt den Hörer ab.

Lautsprecher-Taste drücken.

Rufnummer eingeben.

Wenn sich der Teilnehmer meldet,

Hörer abheben. Das Gespräch kann nun geführt werden.

Wahlwiederholung

Wenn Sie den angerufenen Teilnehmer nicht erreichen, weil er gerade ein Gespräch führt oder nicht anwesend ist, so können Sie mit nur einer Taste die Wahl wiederholen. Die Rufnummer darf maximal 20-stellig sein.

Hörer abheben.

Wahlwiederhol-Taste drücken.

123456789

Wenn sich der Teilnehmer meldet, Gespräch führen.

Anmerkung:
Jede neu eingegebene Rufnummer überschreibt den vorherigen Eintrag.

Automatische Wahlwiederholung

Ihr Telefon kann die zuletzt gewählte Telefonnummer bei besetztem Teilnehmer automatisch bis zu 10 Mal wiederwählen.

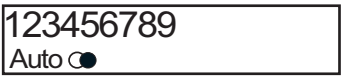
Automatische Wahlwiederholung starten:

Sie haben eine Telefonnummer gewählt und der Teilnehmer ist besetzt:

Telefonieren

P-Taste drücken.

Wahlwiederhol-Taste drücken.



Hörer auflegen.

Das Telefon legt eine Wartepause von bis zu einer Minute ein und wiederholt die Wahl bis zu 10 Mal (je nach Einstellung). Wenn sich der angerufene Teilnehmer meldet:

Hörer abheben,

Gespräch führen.

Automatische Wahlwiederholung beenden:

Drücken Sie im Ruhezustand eine beliebige Taste. Die automatische Wahlwiederholung wird abgeschaltet. Nach 10 erfolglosen Wahlversuchen wird die Wahlwiederholung selbsttätig beendet.

Anmerkungen:

- Wenn Sie bei aufgelegtem Hörer die P- und die Wahlwiederhol-Taste drücken, so wird die automatische Wahlwiederholung ebenfalls aktiviert. Wenn sich der Teilnehmer meldet, können Sie ihn über den Lautsprecher hören. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprecher-Taste. Sie können dann das Gespräch führen.
- Im Auslieferzustand ist Ihr Telefon folgendermaßen eingestellt: Nach Aktivierung der automatischen Wahlwiederholung wird das Telefon eine Minute lang angerufen. Dann folgt eine Minute Pause. Dann wird das Telefon wieder eine Minute lang angerufen. Dieser Vorgang wird insgesamt 10 Mal wiederholt (unter der Bedingung, dass niemand das Gespräch entgegennimmt). Ist das Telefon besetzt, so wird die nächste Pause eingelegt.

Die Einstellungen können Sie ändern. Siehe Programmierhandbuch ab Seite 40.

Wählen von Kurzwahlrufnummern

Sie können 10 häufig verwendete Rufnummern speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Die Rufnummern dürfen max. 20 Stellen betragen und werden auf den Plätzen 0-9 gespeichert.

Hörer abheben.

0-9 — Zifferntaste (0-9) mindestens 3 Sekunden lang drücken. Die Rufnummer erscheint in der Anzeige und wird automatisch gewählt.

Wenn sich der Teilnehmer meldet, Gespräch führen.

Anmerkung:
Wie Sie die Rufnummern speichern, lesen Sie im Programmierhandbuch auf Seite 19.

Rufnummern verketten (Call-by-call-Funktion)

Ihr Telefon kann Rufnummernteile, die sich in verschiedenen Speichern befinden, verketten. Dies macht z.B. dann Sinn, wenn Sie eine Rufnummer mit einer bestimmten Netzkennzahl wählen wollen (Call-by-call-Funktion).
Beispiel: Sie haben eine Rufnummer auf den Kurzwahlspeicherplatz 0 gelegt und eine Netzkennzahl auf die Zielwahltaste 1.

Zielwahltaste 1 drücken. Warten Sie, bis die Netzkennzahl gewählt wird.

0 — Zifferntaste 0 mindestens 3 Sek. lang drücken. Die Rufnummer wird an die Netzkennzahl angehängt. Beide erscheinen in der Anzeige und werden hintereinander gewählt.

Wahl der letzten übermittelten Rufnummer

Die „Übermittlung der Rufnummer des Anrufers“ ist eine Leistung des Netzbetreibers und muss ggf. beantragt und freigeschaltet werden.
Die jeweils letzte übermittelte Rufnummer wird automatisch in Ihrem Telefon gespeichert. Wird der zugehörige Name mit übertragen (z.B. von einer Telefonanlage) oder ist er im Telefonbuch eingetragen, so wird er angezeigt.
Wenn ein Anruf nicht entgegengenommen wurde, erscheint das „R“ in der Symbolleiste der Anzeige. Sie können sich den Namen bzw. die Rufnummer anschauen und wissen, wer Sie angerufen hat. Bei Bedarf können Sie die Rufnummer direkt wählen.

P-Taste drücken.

R-Taste drücken.
Name bzw. Rufnummer erscheint in der Anzeige.
Steht der Name in der Anzeige, so können Sie mit der R-Taste zwischen Namen und Rufnummer wechseln.

Hörer abheben. Die Rufnummer wird automatisch gewählt.

Anmerkungen:

- Nachdem Sie die R-Taste gedrückt haben, bleibt der Name bzw. die Rufnummer 40 Sek. in der Anzeige stehen.
- Das Merkmal „Übermittlung der Rufnummer des Anrufers“ wird auch als „CLIP“ bezeichnet.

Tonruflautstärke

Die Tonruflautstärke stellen Sie über den linken Schieberegler ein.

Hörerlautstärke

Über eine Programmierung kann das Telefon „normal laut“ oder „sehr laut“ eingestellt werden (siehe Programmieranleitung Seite 22). Als Zeichen für die aktivierte Grundeinstellung „Hörer sehr laut“ erscheint das Hörersymbol in der Anzeige.
Innerhalb der vorgenommenen Grundeinstellung lässt sich der Lautstärkebereich über den Schieber regeln.

Rechten Schieberegler nach links schieben: leiser, nach rechts schieben: lauter.

Während eines Gespräches kann die Hörerlautstärke umgestellt werden:

Dreieck-Taste während des Gespräches drücken. Bei der Grundeinstellung „Hörer sehr laut“ wird die Lautstärke vermindert, bei der Grundeinstellung „Hörer normal laut“ wird sie erhöht.

Nach Auflegen des Hörers wird die Grundeinstellung automatisch wieder hergestellt.

Anmerkung:
Wir empfehlen, die Hörerlautstärke über Programmierung und Schieberegler so einzustellen, dass die meisten Nutzer des Telefons angenehm telefonieren können. Möchte eine Person abweichend von dieser Einstellung telefonieren, so drückt sie während des Gespräches die Dreieck-Taste.

Lautsprecher-Lautstärke

Die Lautstärke des Lautsprechers stellen Sie über den mittleren Schieberegler ein.

Mithören

Während eines Telefongespräches können Sie den Lautsprecher zuschalten, um das Gespräch im Raum hörbar zu machen.

Lautsprecher einschalten:

Lautsprecher-Taste drücken.

Lautsprecher ausschalten:

Lautsprecher-Taste drücken.

Anmerkung:
Die über den Schieberegler eingestellte Lauthör-Lautstärke bleibt auch für das nächste Gespräch erhalten.

Freisprechbetrieb

Der Freisprechbetrieb ermöglicht ergänzend zum Mithören ein Telefongespräch bei aufliegendem Hörer.

Sie werden angerufen:

Lautsprecher-Taste drücken. Der Freisprechbetrieb wird eingeschaltet.

Gespräch beenden:

Lautsprecher-Taste drücken. Der Freisprechbetrieb wird ausgeschaltet.

Sie rufen einen Gesprächspartner an:

Rufnummer eingeben (manuell oder per Kurzwahl)

Lautsprecher-Taste drücken. Der Freisprechbetrieb schaltet sich ein und die Rufnummer wird gewählt.

Gespräch beenden:

Lautsprecher-Taste erneut drücken. Der Freisprechbetrieb wird ausgeschaltet.

Anmerkung:
Wenn Sie eine Zielwahltaste drücken, so schaltet das Telefon automatisch in den Freisprechbetrieb und die Rufnummer wird gewählt.

Wechsel zwischen Hörer und Freisprechbetrieb

Sie führen ein Gespräch und möchten nun vom Hörer- in den Freisprechbetrieb umschalten.

Lautsprecher-Taste drücken und gedrückt halten, während Sie den Hörer auflegen.

Danach Lautsprecher-Taste wieder loslassen. Der Freisprechbetrieb ist eingeschaltet.

Wenn Sie wieder auf Hörerbetrieb wechseln wollen, nehmen Sie den Hörer ab – der Freisprechbetrieb wird ausgeschaltet.

Erweiterte Telefonfunktionen

Wählen mit Direktruf

Bei eingeschalteter Funktion „Direktruf“ ist es möglich, eine bestimmte, gespeicherte Telefonnummer nur durch Drücken einer beliebigen Taste zu wählen (ausgenommen der Lautsprecher- und der Notruftaste). Häufig wird der Direktruf auch als Babyruf bezeichnet. Das Kind kann die Eltern einfacher telefonisch erreichen.

Die eingeschaltete Funktion „Direktruf“ ist in der Anzeige zu erkennen:

Direktruf

Hörer abheben.

Beliebige Taste drücken (außer Lautsprecher- und Notruftaste). Die Direktrufnummer wird gewählt.

Anmerkungen:

- Wenn der Direktruf eingeschaltet ist, können keine anderen Funktionen mit dem Telefon ausgeübt werden. Ausnahmen: Die gespeicherten Rufnummern für Polizei und Feuerwehr können angerufen werden. Bei eingeschaltetem Notrufbetrieb sind die gespeicherten Notrufnummern wählbar.
- Wie Sie die Direktrufnummer speichern und den Direktruf einschalten, lesen Sie im Programmierhandbuch ab Seite 35.

Gesprächspassagen mitschneiden

Während eines Telefongespräches können Sie kurze Gesprächspassagen (z.B. die Mitteilung einer Rufnummer) mitschneiden. Das Abhören erfolgt nach dem Gespräch bei aufgelegtem Hörer. Die Aufzeichnungszeit beträgt max. 20 Sekunden. Der Beginn und das Ende des Mitschneidens wird durch einen Ton signalisiert, den beide Gesprächspartner hören.

Erweiterte Telefonfunktionen

Gesprächspassage mitschneiden

P-Taste drücken. Danach Dreieck-Taste drücken und während des Mitschnitts gedrückt halten. Nach dem Mitschnitt Dreiecktaste loslassen.

Mitschnitt nach dem Gespräch abhören

Bei aufgelegtem Hörer:

P-Taste und Dreieck-Taste hintereinander drücken.
Der Mitschnitt wird über den Lautsprecher wiedergegeben.
Das Abhören kann über die P-Taste beendet werden.

Anmerkung:
Kündigen Sie ein Mitschneiden während eines Gespräches Ihrem Gesprächsteilnehmer an, damit Sie ggf. nicht gegen den Datenschutz verstoßen.

Alternativ: Mitschneiden über Zielwahltaste 5

Alternativ zur beschriebenen Tastenkombination kann das Mitschneiden über die unterste Zielwahltaste (5) erfolgen. Hierzu muss die Zielwahltaste 5 entsprechend programmiert sein (siehe Programmierhandbuch auf Seite 39).

Gesprächspassage mitschneiden:

Zielwahltaste 5 drücken und während des Mitschnitts gedrückt halten.

Mitschnitt nach dem Gespräch abhören:

Zielwahltaste 5 drücken. Der Mitschnitt wird wiedergegeben. Das Abhören kann über die P-Taste beendet werden.

Ruhe vor dem Telefon

Der Tonruf kann ausgeschaltet werden. Das Telefon klingelt dann nicht mehr bei Anrufen. Ein ankommender Anruf ist jedoch über die Anzeige des Telefons zu erkennen. Siehe Programmierhandbuch Seite 23.

Tonruffreigabeliste

In der Tonruffreigabeliste können bis zu 10 Rufnummern gespeichert werden, bei deren Anruf das Telefon klingelt. Alle anderen Anrufe sind nur optisch in der Anzeige erkennbar. Die Freigabeliste muss über die Programmierung ein- bzw. ausgeschaltet werden. Voraussetzung für diese Funktion ist, dass die Rufnummer des Anrufers übermittelt wird. Es kann entweder nur die Tonruffreigabeliste oder nur die Tonrufsperrliste eingeschaltet sein. Ist keine der Listen eingeschaltet, so befindet sich der Tonruf im Normalbetrieb. Siehe Programmierhandbuch Seite 23.

Tonrufsperrliste

In der Tonrufsperrliste können bis zu 10 Rufnummern gespeichert werden, bei deren Anruf das Telefon nicht klingelt. Bei allen anderen Anrufen klingelt das Telefon. Erfolgt ein Anruf mit einer für den Tonruf gesperrten Rufnummer, so ist er lediglich optisch in der Anzeige erkennbar. Die Tonrufsperrliste muss über die Programmierung ein- bzw. ausgeschaltet werden. Voraussetzung für diese Funktion ist, dass die Rufnummer des Anrufers übermittelt wird. Sie können entweder nur die Tonruffreigabeliste oder nur die Tonrufsperrliste einschalten. Ist keine der Listen eingeschaltet, so befindet sich der Tonruf im Normalbetrieb. Siehe Programmierhandbuch Seite 24.

Tonrufmelodie

Ihr Telefon stellt Ihnen 10 verschiedene Klangvariationen zur Verfügung.
Siehe Programmierhandbuch Seite 25.

Blitzlicht bei Anruf

Sie können sich ankommende Rufe zusätzlich über ein Blitzlicht anzeigen lassen. Das Blitzlicht wird auf der Rückseite der Anzeige ausgestrahlt. Die Funktion ist im Auslieferzustand eingestellt. Das „Blitz-Symbol“ in der Anzeige weist auf die eingeschaltete Funktion hin.
Siehe Programmierhandbuch Seite 25.

Helligkeit der Anzeige

Sie können die Anzeige dunkler oder heller einstellen. Siehe Programmierhandbuch Seite 38.

Wahlsperren

Sie können an Ihrem Telefon neben dem Direktruf noch zwei weitere Arten der „Wahlsperre“ einstellen:

a) Vollsperre: Es können grundsätzlich keine Rufnummern gewählt werden (bis auf die beiden gespeicherten Nummern für Polizei/Feuerwehr und die Notrufnummern bei eingeschalteter Notruffunktion).
Die eingestellte Vollsperre ist in der Anzeige zu erkennen:

b) Rufnummernsperre: Die Wahl einzelner Rufnummern (z.B. 0190er Nummern) wird gesperrt. Voraussetzung für die Rufnummernsperre ist die Eingabe von Sperrnummern. Siehe Programmierhandbuch ab Seite 35.

Hörhilfe für Hörgerät-Träger

Die Hörkapsel im Hörer besitzt einen Magnetfelderzeuger. Bei Hörgeräten, die hinter dem Ohr getragen werden, wird aufgrund der magnetischen Ankopplung das Gespräch lauter und deutlicher empfangen. Der Schalter am Hörgerät muss auf die Stellung „T“ eingestellt werden.

Betrieb mit Hör- und Sprechgarnitur

Anstelle des Hörers können Sie eine Hör- und Sprechgarnitur (Headset) anschalten. Das Telefon schalten Sie in den Modus „Betrieb mit Hör- und Sprechgarnitur“. In der Anzeige erscheint rechts das Symbol .
Siehe Programmieranleitung Seite 39.

Die Funktionen des Hörers („Leitung belegen“ durch „Abnehmen“ und „Leitung trennen“ durch „Auflegen“) werden im Betrieb mit Hör- und Sprechgarnitur von der Lautsprecher-Taste übernommen.

Sprache der Meldungen in der Anzeige

Die Meldungen in der Anzeige können, je nach Einstellung, in Deutsch, Englisch, Niederländisch oder Französisch erscheinen.
Siehe Programmierhandbuch Seite 38.

Räume per Telefon überwachen

Sie können Räume, in denen Ihr Telefon steht, von außen überwachen.
Am Telefon im zu überwachenden Raum ist die Funktion „Raumüber-

wachung“ eingeschaltet (siehe Programmierhandbuch Seite 42).

Das Telefon, mit dem Sie von außerhalb anrufen, muss auf das Wahlverfahren MFV eingestellt sein. Sie nehmen den Hörer ab und wählen die Rufnummer. Das Telefon im zu überwachenden Raum klingelt einmal und belegt die Leitung. Dann geben Sie den vierstelligen Zugangscode ein (siehe Programmierhandbuch Seite 41). Das überwachte Telefon schaltet in den Abhörbetrieb und Sie können in den Raum hineinhören.

Wenn Sie eine „stille Überwachung“ ohne einmaliges Klingeln wünschen, so stellen Sie den Tonruf aus (siehe Programmierhandbuch Seite 23).

Sie können vom Abhörmodus in den Freisprech- bzw. Gegensprechbetrieb wechseln, indem Sie folgende Tasten am Telefon drücken:

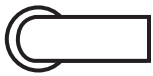
5	Das Telefon schaltet in den Freisprechbetrieb.
4	Gegensprechen: Sie hören die Person im überwachten Raum.
6	Gegensprechen: Sie sprechen. Sie können mit den Tasten 4 und 6 hin und her schalten.
8	„Auflegen“: Die Verbindung wird getrennt, ohne dass im überwachten Raum Besetztttöne über den Lautsprecher zu hören sind. Sie beenden die Überwachung, indem Sie den Hörer auflegen oder die Zifferntaste 8 drücken.

Beachten Sie bei Einsatz der „stillen Überwachung“ die Datenschutzgesetze.

Vitalfunktion

Die Vitalfunktion dient der Kontrolle von Anwesenheit und Gesundheitszustand einer Person. Wenn die Funktion eingestellt ist, muss die Person die Zielwahltaste 3 drücken, wenn das Telefon sie dazu auffordert. Tut sie es nicht, so wird automatisch ein Notruf ausgelöst.

30 Minuten vor Ablauf der Sicherheitsuhr sendet das Telefon alle 30 Sekunden 3 Töne (Ton-/Pausenlänge ca. 1 Sek.). In der Anzeige erscheint „Tagesmeldung“.



Zielwahltaste 3 drücken. Nach dem Drücken der Taste ertönt ein kurzer Bestätigungston.

Siehe Programmieranleitung Seite 43.

Nutzung von Netzbetreiber-Diensten

Ihr Telefon ist im Grundzustand so eingestellt, dass Sie Telefonnetz-Leistungsmerkmale Ihres Netzbetreibers nutzen können.

Anhang

Kurzbedienungsanleitung

Wählen mit Wahlvorbereitung

Rufnummer eingeben

Hörer abheben

Wählen mit Zielwahltasten

Zielwahltaste drücken

Hörer abheben, wenn sich der Teilnehmer meldet

Wahlwiederholung

Hörer abheben

Wahlwiederhol-Taste drücken

Wählen mit dem Telefonbuch

P-Taste drücken

Buchstaben eingeben und/oder Pfeiltasten △ ▽ drücken

Hörer abheben

Wählen mit Kurzwahl

Hörer abheben

0-9

Zifferntaste mindestens 3 Sek. lang drücken

Kurzbedienungsanleitung

Automatische Wahlwiederholung

Besetztzeichen | Tasten drücken | Hörer auflegen

Wahl der letzten übermittelten Rufnummer

P-Taste drücken | R-Taste drücken | Hörer abheben

Notruf senden

Notruf-Taste drücken

Notruf bzw. Funk-Notruf abbrechen

P-Taste und Raute-Taste drücken

Freisprechen/Mithören

Freisprechen:
Mithören:

Leitung belegen einschalten

Leitung trennen ausschalten

Hörerlautstärke

Schieberegler einstellen

Hörer-Lautstärke vermindern oder erhöhen

Störungsmeldungen

Ihr Telefon wird auf mögliche technische Störungen hin überwacht. Je nach Telefonvariante können folgende Meldungen auftreten:

Fehler	Anzeige/Warntöne	Was ist zu tun?
Batterie des Funk-Handsenders ist nahezu leer (Variante „Ergophone S 400“)	(1) Funkbatterie leer Ziffer in der Klammer: Nr. des Handsenders	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Die Verbindung zum Stromnetz ist gestört	Störung Stromnetz Warnton (Tonlänge ca. 1 Sek.) pro Minute, maximal 15 Minuten lang	Schauen Sie nach, ob das Steckernetzteil richtig gesteckt ist (wenn nicht, stecken Sie es ein)
Batterien im Telefon sind nahezu leer		Tauschen Sie die alten Batterien gegen neue
Die Verbindung zum Telefonnetz ist gestört	Störung Tel.-Ltg. Warnton (Tonlänge ca. 1 Sek.) pro halbe Minute, maximal 1 1/2 Minuten lang	Überprüfen Sie, ob der TAE-Stecker richtig in der Telefonanschlussdose sitzt. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Händler bzw. Netzbetreiber.

Anmerkungen:

- Die Batterie des Funk-Handsenders wird bei jedem Druck auf die Taste des Handsenders automatisch überprüft (Variante „Ergophone S 400“).
- Ist die Verbindung zum Stromnetz gestört, so erfolgt die Notstromversorgung des Telefons über die Batterien. Diese müssen unbedingt eingelegt sein.

Hinweise zum Reinigen

Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Verwenden Sie weder Chemikalien noch alkoholische Reinigungs- oder Scheuermittel. Einige Möbellacke oder Möbelpflegemittel können die Kunststoff-Füße des Telefons anlösen. Stellen Sie das Telefon ggf. auf eine rutschfeste Unterlage.

Hinweise zur Entsorgung

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz verpflichtet Besitzer von Elektro- und Elektronikgeräten gesetzlich, Altgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Wenn Sie Ihr Telefon entsorgen wollen, so bringen Sie es zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof).
Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz und geben Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.

Stichwortverzeichnis

A

Altgerät 33
Anrufbeantworter 14
Anzeige , 8
außer Betrieb nehmen 6
Automatische Wahlwiederholung 16

B

Batterien 5, 9
Bedienelemente 7
  Anzeige 8
  Schieberegler 8
  Tasten 7
Beleuchtung von Tastatur und Anzeige 9
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4
Blitzlicht bei Anruf 26

C

Call-by-call-Funktion 18

D

Direktruf 23

E

Entsorgung 33

F

Freisprechbetrieb 21
Freisprechen 9
Funk-Notruf 15
  manuell abbrechen 15

G

Gesprächspassagen mitschneiden , 23

H

Handsender 6
Hinweise zum Reinigen 33
Hinweise zur Entsorgung 33
Hörerlautstärke 20
Hörhilfe für Hörgerät-Träger 27
Hör- und Sprechgarnitur 27

K

Kontrast der Anzeige 26
Kordel 6
Kurzbedienungsanleitung 30
Kurzwahlrufnummern 18

L

Lautsprecher-Lautstärke 20
Lautstärke 20
  Hörer 20
  Lautsprecher 20
  Tonruf 19

M

Manuelle Wahl 10
Meldungen in der Anzeige 27
MFV 28
Mithören 21
Mitschneiden 23, 24
Mitschneiden über Zielwahltaste 5 24

N

Netzbetreiber-Dienste 29
Notruf 12
  aussenden 12
  manuell abbrechen 14
  über Funksender aussenden 14
Notruffunktion 5
Notruf-Handsender 6
Notstromversorgung 32

Stichwortverzeichnis

R

Raumüberwachung 27
Reinigen 33
Rufnummernsperre 27
Rufnummern verketten 18
Ruhe vor dem Telefon 25

S

Schieberegler für Lautstärkeeinstellungen 8
Sicherheitshinweise 4
Steckernetzteil , 5
stille Überwachung 28
Störungsmeldungen 32
Symbole in der Anzeige 8

T

Telefon außer Betrieb nehmen 6
Telefonbuch 11
Telefonieren 10
Tonruf 19, 25
  Freigabeliste 25
  Lautstärke 19
  Melodie 26
  Sperrliste 25

V

Vitalfunktion 29
Vollsperre 26

W

Wahl der letzten übermittelten Rufnummer 19
Wählen 10
  Automatische Wahlwiederholung 16
  bei aufliegendem Hörer 16
  Manuelle Wahl , 10
  mit dem Telefonbuch 11
  mit Direktruf 23
  mit Wahlvorbereitung 10
  mit Zielwahltasten 11
  von Kurzwahlrufnummern 18
  Wahlwiederholung 16
Wahlsperren 26
Wahlvorbereitung 10
Wahlwiederholung 16

Z

Zielwahltaste 7
Zielwahltasten 11

CE

Ergophone GmbH
Temmlerstraße 5
D-35039 Marburg
www.ergophone.de

Copyright by Ergophone
Änderungen vorbehalten
Id.-Nr. 33762
Stand 02/11